

Karin Freiler (ME, 2022)

## **Prozess- und Produktorientierung im Musikunterricht an der Volksschule.**

Vorliegende Arbeit geht der Frage nach der Beschaffenheit eines Unterrichts nach, der erfolgreiche Lernprozesse und Lernerträge – sowohl im Allgemeinen als auch im Fachunterricht Musik – bewirken kann. Dabei liegt die Schwerpunktsetzung auf den zentralen Beteiligten – den Lernenden und den Lehrenden – und ihrer Schnittstelle, der Kommunikation und Interaktion. Es werden Kriterien guten Unterrichts herausgearbeitet, die vom Handeln der Lehrenden – ihren Merkmalen, Kompetenzen und der Auswahl von Unterrichtsmethoden – sowie vom Beitrag der Lernenden durch ihr Vorwissen, Motivation und Leistungsbereitschaft bestimmt sind. In Bezug auf musikpädagogische Praxis wird zunächst Christopher Wallbaums Produktionsdidaktik im Musikunterricht, die die Konzentration auf beides – Prozess und Produkt – als möglich und zielführend darstellt, eingehend betrachtet. Im Anschluss werden drei Unterrichtsbeispiele anhand der zuvor dargelegten Kriterien analysiert.

This paper explores the question of the nature of teaching that can bring about successful learning processes and learning outcomes – both in general and in the specialized teaching of music. The focus is on the central participants - the learners and the teachers – and their interface, the communication and interaction. Criteria of good teaching are elaborated, which are determined by the actions of the teachers – their characteristics, competencies and choice of teaching methods – as well as by the contribution of the learners through their prior knowledge, motivation and willingness to perform. In terms of music education practice, Christopher Wallbaum's Didactics of Production in Music Teaching, which presents a focus on both process and product as possible and purposeful, is first considered in depth. Subsequently, three teaching examples are analysed on the basis of the criteria presented before.

*Karin Freiler / Franz Niermann*